

B.-Sch. 26. II. 01

Hochgeehrter Herr Professor!

Mit aufrichtigstem Bedauern hörte ich
gestern die Kunde von der Erkrankung Ihrer
Frau Gemahlin. Nehmen Sie bitte meine aller-
besten Wünsche an für möglichst rasche Besserung
und baldige Wiederherstellung.

Darf ich Sie, wenn es geht noch in dieser Woche,
um eine Stunde, ob Vorm. oder Nachm. ist mir
gleich, bitten, in der ich Ihnen die zu besprechenden
Dinge vortragen könnte. Ich würde wol nur eine
Halbe Stunde zu stören brauchen.